

Das Geschenk einer neuen Leitung!



Die Einsetzung des neuen Leitungsteams am 22. Mai 2021 war ein historisches Ereignis in unserer Heilig Geist Generaldelegation. Die Einsetzung fand im Rahmen eines Gebetsgottesdienstes statt, der von Schwester Mary Rashmi und Schwester Mary Pascalia Ndunge in der Kapelle unseres Notre Dame Konvents, Arusha, Tanzania, geleitet wurde.

Zu Beginn des Gottesdienstes dankten sie Schwester Mary Roshini und dem scheidenden Team für alles, was sie in den Jahren ihrer Leitung geleistet hatten. Sie erhielten eine Kerze als Zeichen ihrer Ganzhingabe an die Kongregation und als Zeichen des Dankes und der Liebe der Schwestern der Delegation.

Dann wurde Schwester Mary Christine zum Altar gebeten und gefragt, ob sie bereit sei, der Delegation zu dienen. Ihr „Ja“ war eine feste Bestätigung. Dann wurden die Rätinnen der Delegation nach vorne gebeten und gefragt, ob sie bereit seien, der Delegation als Beraterinnen und Assistentinnen zu dienen und Schwester Mary Christine zu unterstützen, worauf sie mit „Ja“ antworteten. Alle anwesenden Schwestern versprachen auch, Schwester Mary Christine und ihre Rätinnen zu unterstützen. Die neue Delegationsoberin und ihre Rätinnen bekamen eine schöne Kerze und eine Bibel geschenkt als Zeichen ihrer besonderen Berufung zur Leitung. Der Gottesdienst ging weiter mit meditativen Liedern und Fürbitten. Das Thema des Tages war *„Ich werde bei euch sein! Seid stark...seid beständig...ihr werdet es schaffen.“* Alles verlief sehr gut!

Nach dem Gebetsgottesdienst gab es das Abendessen mit Glückwünschen und einem Unterhaltungsprogramm, das die Kandidatinnen, Novizinnen und Schwestern vorbereitet hatten. Viel Dank erhielten die Schwestern, die zum Planungskomitee dieses Programms gehörten. Der Gottesdienst, die Dekoration, die Mahlzeiten und das Unterhaltungsprogramm verliefen sehr gut! Die frohe Atmosphäre war bei allen spürbar!

In ihrer Ansprache dankte Schwester Mary Christine, die neue Delegationsoberin, allen Schwestern für ihre Beiträge zu dem wunderbaren Tag der Einsetzung; sie dankte ganz besonders dem scheidenden Team für ihren treuen Einsatz. Wegen der Pandemie konnten viele Schwestern nicht an diesem Ereignis teilnehmen. Aber es war schön, dass alle Kommunitäten durch eine oder zwei Schwestern vertreten waren. Es gibt sehr viel, für das wir zu danken haben. Jetzt gehen wir voran auf dem Weg, *das Angesicht der Erde zu erneuern und eine Kultur der Begegnung und der Fürsorge zu pflegen.*